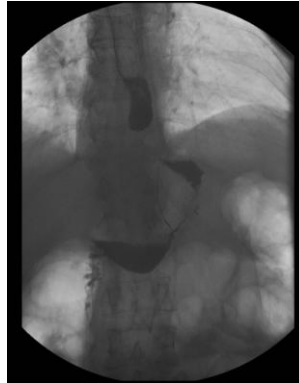


Barium-Breischluck

Der Barium-Breischluck erlaubt den Verdauungstrakt zu untersuchen. Man bedient sich der Röntgenstrahlung, um das vom Patienten getrunkene, röntgenstrahlenabsorbierende Kontrastmittel im Verlauf seiner Passage durch den Magen-Darmtrakt zu verfolgen. Anhand einer Serie von Röntgenaufnahmen kann man die Beschaffenheit und Beweglichkeit der Wände von Speiseröhre, Magen und Darmschlingen beurteilen.



Wenn Sie schwanger sind, bzw. sein könnten, teilen Sie dies uns bzw. Ihrem behandelnden Arzt bitte vor der Untersuchung mit.

Vor der Untersuchung

Für diese Untersuchung sollten Sie nüchtern sein, da jegliche nahrungsmittelbedingte Darmfüllung die Beurteilung erschwert oder sogar verunmöglicht. Alle metallischen Objekte können die Bildqualität beeinträchtigen. Deshalb werden Sie gebeten Ihre Kleidungsstücke sowie Brillen, Schmuckstücke, Piercings etc. abzulegen.

Ablauf der Untersuchung

Der Radiologe wird Sie auffordern, Kontrastmittel zu trinken. Währenddessen werden die nötigen Röntgenbilder zur Beurteilung der Kontrastmittelpassage durch die Speiseröhre und den Magen angefertigt.

Dauer

Ca. 30 – 45 Minuten.

Risiken

Es sind keine Risiken bekannt, allenfalls unangenehmer Geschmack des Röntgenkontrastmittels. Die Untersuchung verursacht keine Schmerzen oder Beschwerden.

Nach der Untersuchung

Sie können nach Hause gehen und normal essen und trinken. Eine erhöhte Stuhlfrequenz infolge der Kontrastmittelgabe ist möglich und kein Grund zur Beunruhigung.

Der schriftliche Befundbericht des Radiologen wird Ihrem behandelnden Arzt spätestens am folgenden Werktag zugestellt. Ihr Arzt wird Ihnen das Ergebnis der Röntgenuntersuchung erklären.